**Svenja Reubold, MSS 13: Ludwigshafen – Eine Stadt mit vielen Kontrasten**

Jeder kennt sie, die Gerüchte, dummen Sprüche und miesen Meinungen über Ludwigshafen.

Keine Frage, Ludwigshafen ist nicht die schönste Stadt und wirkt im Vergleich zu Mannheim eher heruntergekommen, schmutzig und hässlich. Doch viele geben dieser Stadt überhaupt gar keine Chance: Denn würden sie dies tun, würden sie die Seiten von Ludwigshafen kennenlernen, die ich kenne und mit denen ich aufgewachsen bin. So würden sie sich mit Sicherheit den ein oder anderen negativen Kommentar sparen.

Für mich ist Ludwigshafen eine Stadt mit zwei Gesichtern. Auf der einen Seite sehe ich die wunderschönen und äußerst teuren Wohnungen und Häuser auf der Parkinsel und auf der anderen Seite die dicht an dicht gereihten, kleinen Wohnungen im Hemshof.

Erst jetzt konnte Ludwigshafen erneut, um genau zu sein zum fünfzehnten Mal, mit dem zweit größten Filmfestival aus ganz Deutschland aufwarten. Für mich persönlich ein Event, welches Groß und Klein verbindet, bei dem für jeden etwas dabei ist und wo wirklich jeder Besucher von der wunderschönen Atmosphäre verzaubert wird. Schon als Kind habe ich regelmäßig zusammen mit meiner Familie zahlreiche Kinderfilme auf dem Festival besucht und war von Anfang an ein Fan von diesem besonderen Ambiente.

Ich bestreite nicht, dass Ludwigshafen viele unschöne Seiten hat, jedoch werden diese meiner Meinung nach von genau solchen Aktionen, welche die Stadt immer wieder auf die Beine stellt und von vielen weiteren schönen Gesichtspunkten ausgeglichen, weswegen ich auch meine Ansichten, Empfindungen und Eindrücke im Rahmen einer Waage dargestellt habe.

So, finde ich, steht dem unschönen und mit vielen Konflikten verbundenen Hemshof die einladende und freundlich wirkende Parkinsel gegenüber.

Auch die Rheingalerie ist, meiner Meinung nach, ein schöner Ort, an welchem außer mir noch viele weitere Leute, sowohl Einwohner als auch Auswärtige, gerne ihre Zeit verbringen. Sei es, um dort Einkäufe zu tätigen, Essen zu gehen oder einfach nur gemütlich zu bummeln. Die Rheingalerie ist immer in Bewegung. Ganz besonders weil die Innenstadt von Ludwigshafen einem wie leer gefegt erscheint und somit alles andere als einladend wirkt, ist die Rheingalerie der perfekte Ort, um auch in Ludwigshafen schön shoppen gehen zu können. Somit werden auch hier erneut die leeren und verlassenen Schaufenster aus den Straßen von den modernen und abwechslungsreichen Läden des Centers ausgeglichen. Für die Einen galt sie als der „Todesstoß“ für all die letzten Geschäfte in der Innenstadt, für die Anderen bedeutete sie die Chance, neue Kundschaft anzulocken. So oder so kann man nur hoffen, dass es ihr nicht irgendwann wie all den Kaufhäusern vor ihr, wie zum Beispiel der ehemaligen Tortenschachtel, der Walzmühle oder dem Rathaus-Center ergeht.

Reicht einem dies jedoch immer noch nicht aus, um dem Kaufrausch nach zu gehen, so kann man durch die guten Verbindungen, die Ludwigshafen zu bieten hat und für die jeder ohne ein Auto mit Sicherheit sehr dankbar ist, in nur wenigen Minuten über die Brücke nach Mannheim gelangen.

Der Spruch: „Das schönste an Ludwigshafen ist die Brücke nach Mannheim“, kann somit also nicht nur negativ aufgefasst werden, betrachtet man die Flexibilität, die diese für die Einwohner mit sich bringt.

Auch die sich momentan in der Innenstadt befindlichen vielen Baustellen, sind hoffentlich der Beginn von etwas Neuem - Positiven.

Ein wahres Wahrzeichen ist in meinen Augen auch das Pfalzbau-Theater, mit welchem ich persönlich sehr viele schöne Erinnerungen verbinde. Das erste Mal stand ich dort im Alter von vier Jahren auf dieser beeindruckenden Bühne, um bei meiner aller ersten Ballettaufführung mitzuwirken. Seither finde ich mich alle zwei Jahre auf genau dieser Bühne wieder, um zusammen mit meiner Ballettschule unsere Aufführungen zu präsentieren, darunter auch unsere Stücke wie „Die Erde tanzt“, „Stadt Land Fluss“, Schwanensee“ und viele mehr.

Ist man also, wie ich, in Ludwigshafen aufgewachsen, mit den Menschen, die mein bisheriges Leben begleitet haben und hat die Erfahrungen in dieser Stadt gemacht, die ich machen durfte, so erscheinen einem bei der Vorstellung an diese Stadt in aller erster Linie nicht all die negativen Eindrücke und Seiten, die diese Stadt, so wie jede andere Großstadt auch, mit sich bringt, sondern vor allem all die schönen Orte, Momente und Erinnerungen, die das Leben in dieser Stadt geprägt haben.

Somit sollte der ein oder andere sich vielleicht ab und zu auch einmal auf die Angebote, die Ludwigshafen zu bieten hat, konzentrieren, anstatt immer nur in allem das Schlechte zu sehen. Dann könnte er diese womöglich auch wahrnehmen und sich an ihnen erfreuen.

